

EFFER 1000 von Hiab

Hiab, Teil der Cargotec Corporation bringt mit dem EFFER 1000 einen neuen Ladekran mit 90 mt Lastmoment auf den Markt. Er ist dabei der erste Kran dieser Klasse mit neun hydraulischen Ausschüben und zusätzlichen sechs am Multipower Jib. Bei maximaler Reichweite von 26 m bietet er eine Hubkraft von 2,3 t, bei einer Reichweite von 23 m erhöht sie sich auf 5,8 t. Ab Februar ist der EFFER 1000 weltweit bei Hiab-Händlern bestellbar.



Ladekran EFFER 1000 von Hiab.

Prangl mit neuer Webseite

An die Webseite eines Unternehmens werden zunehmend mehr Anforderungen gestellt. Prangl setzt auch darauf, Bewerbern mehr Platz einzuräumen. Die vielfältigen maßgeschneiderten Lösungen wie die Vermietung von Mobilkränen und Arbeitsbühnen sowie die Durchführung von Spezialtransporten und Schwerlastverbringungen sind nur möglich durch ein Team von hoch motivierten und bestens qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter der Rubrik „BePrangl“ wurde ein Bildungs- und Entwicklungscampus ins Leben gerufen, der durch die neue Online-Präsenz hervorgehoben wird und dabei helfen soll, neue geschätzte Team-Mitglieder zu finden. Die neue Prangl-Website kann man jetzt auch auf jede Baustelle mitnehmen, denn sie ist auch für mobile Geräte und Smartphones optimiert.



Die neue Prangl-Webseite in der Desktop-Variante.

Wir trauern um unseren Autor Dipl.-Ing. Rudolf Becker

Im August 2020 verstarb Rudolf Becker im Alter von 91 Jahren. Herr Becker war einer der innovativsten Konstrukteure für Krane. Er hat seit 1959 für Gottwald und Demag die ersten Autokrane und Teleskopkrane konstruiert, bevor er 1971 als technischer Direktor und Geschäftsführer in das Liebherr Werk Ehingen eintrat. Dort prägte er von Anbeginn des Werkes die Konstruktion und Entwicklung entscheidend und war an der Konstruktion der ersten LTM Krane für Russland die treibende Kraft. Das Liebherr Werk Ehingen hat unter seiner technischen Leitung erheblich seine Produktpalette ausgebaut und zahlreiche Innovationen hervorgebracht. Mit seinem Ruhestand Ende 1994 reift in ihm der Entschluss, wichtige Erfahrungen und Kenntnisse in einem Fachbuch als Nachschlagewerk niederzulegen.

Das Ergebnis seiner Arbeit durften wir als KM Verlag bereits 1999 mit dem Buch „Das große Buch der Fahrzeugkrane“ verlegen. Bereits nach einem Jahr war die erste Auflage vergriffen und es folgte die zweite Auflage 2000 mit anschließenden Übersetzungen ins Englische und in russischer Sprache.



„Das große Buch der Fahrzeugkrane“ wurde als Abschluss des Lebenswerkes von Herrn Rudolf Becker als Nachschlagewerk für alle fachlich Interessierten, aber auch auf allen Lehrstühlen, Universitäten und Sachverständigenbüros weltweit eingesetzt. Wir sind stolz darauf an diesem Erfolg mitwirken zu dürfen und haben von Herrn Becker viel gelernt. Hierfür sind wir sehr dankbar. Er hat eine ganze Branche über Jahrzehnte geprägt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Christel und seiner Familie.

*René Hellmich und die Mitarbeiter des
KM Verlages*

Rudolf Baumann ist am 12. November 2020 verstorben

Die Kran- und Schwertransportbranche trauert um den tatkräftigen Pionier Rudolf Baumann, dessen Leben geprägt war von unternehmerischer Tatkraft und Fürsorge für seine Familie und Mitarbeiter.

Mit 24 Jahren übernahm er bereits die Geschäftsführung der Viktor Baumann GmbH & Co. KG und formte unter seiner Leitung den Betrieb zu einem der führenden Schwertransport- und Kranunternehmen in Deutschland und zählt auch zu den Gründungsmitgliedern der BSK. Seinen Rat und seine Zuverlässigkeit habe ich und auch Herr Rolf Schrade im Liebherr Werk Ehingen immer sehr geschätzt. Seine geradlinige und offene Art war vorbildlich.

Mehr als 6 Jahrzehnte galt seine Schaffenskraft dem Unternehmen, das sein Lebensinhalt war. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und seiner Strebsamkeit hat Herr Rudolf Baumann die Firmengruppe Viktor Baumann geschaffen und bis zuletzt den Betrieb unterstützt. Für seine Mitarbeiter war er stets ein fürsorglicher Chef und ein zuverlässiger Partner für seine Kunden.

Die Firma Viktor Baumann GmbH & Co. KG und die Kran- und Schwerlastbranche



verlieren eine große Unternehmerpersönlichkeit und einen Menschen, der sein Umfeld mit seiner Tatkraftigkeit und seine Arbeit zu lieben und zu achten, geprägt hat. In Dankbarkeit haben Sie Abschied genommen.

Unser Mitgefühl gilt der Familie Baumann und seinen Mitarbeitern, die sein Unternehmen in diesem Sinne erfolgreich weiterführen werden. Wir alle werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Wir trauern um einen Pionier.

*René Hellmich und die Mitarbeiter des
KM Verlages*

Neuigkeiten aus der KM Redaktion

2021 hat sich in unserer Redaktion einiges verändert – Jens und Manuela Buschmeyer sind nicht mehr für den Verlag tätig. Die redaktionelle Betreuung des KRANMAGAZINS erfolgt künftig von Frau Steffens und dem Herausgeber René Hellmich. Hier stellen wir Ihnen unsere neue Fachredakteurin Anke Steffens vor, die in den letzten Jahren schon einige Einsatzberichte für uns geschrieben hat:



Anke Steffens

Anke Steffens, geb. 1964, arbeitete nach abgeschlossenem Studium zur Diplom-Foto-Ingenieurin an der FH Köln zunächst als Mitarbeiterin in der Sendetechnik bei dem deutsch-französischen Kulturkanal Arte in Straßburg. Anschließend folgten mehrjährige Engagements als Coloristin bei verschiedenen Film- & Fernseh-Produktionsfirmen in der Schweiz und Deutschland. 2000 nahm sie eine Tätigkeit im Bereich des Application Managements und der Kundens Schulung bei Thomson Grass Valley in Weiterstadt auf. Seit 2011 ist sie freiberuflich als technische Redakteurin tätig. Frau Steffens ist nicht ganz neu im Kranmagazin; schon seit drei Jahren sind ihre bebilderten Einsatzberichte für die Rubrik „In Aktion“ im Kranmagazin zu lesen. Frau Steffens ist verheiratet und lebt in Darmstadt. Für Sie erreichbar: Redaktion KRANMAGAZIN, Römheldweg 4, 64287 Darmstadt, Tel.: 0163 8870 652, E-Mail: steffens@kmverlag.de

Auch das SCHWERTRANSPORTMAGAZIN wird seit Januar 2021 von Herrn Sven Buschmeyer betreut. Auch wenn einige von Ihnen Herrn Sven Buschmeyer schon von unserem Bühnenmagazin und einigen Veranstaltungen kennen, möchten wir ihn hier gern noch einmal vorstellen:



Sven Buschmeyer

Sven Buschmeyer, geb. 1969, absolvierte ab September 2000 ein einjähriges Volontariat bei der KM Verlags GmbH. Von September 2001 bis April 2004 war für die KM Verlags GmbH als Redakteur tätig und für die Internetpflege verantwortlich. Anschließend arbeitete er freiberuflich als Redakteur für den KM Verlag und betreute insbesondere das Bühnenmagazin des Verlags. Ab 2007 war Sven Buschmeyer als Chefredakteur ausschließlich für das Bühnenmagazin des Verlags tätig. Zudem umfasst das Arbeitsfeld die Internetbetreuung der KM Verlags GmbH. Herr Buschmeyer ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Stahlberg, Donnersbergkreis (Rheinlandpfalz). Für Sie erreichbar: Redaktion Schwertransportmagazin, Ringstraße 7, 67808 Stahlberg Tel.: 0170 354 56 49, E-Mail: nsbuschmeyer@kmverlag.de

Frau Marta Hellmich betreut nach wie vor beide Magazine im Anzeigenvertrieb und Auftragsabwicklung. Für Sie erreichbar: KM-Verlags GmbH, Eichendorffstraße 47, 64347 Griesheim, Tel.: 06155/82 30 30, Mobil: 0171 768 29 65; E-Mail: hellmich@kranmagazin.de



Marta Hellmich

Der Satz und die Gestaltung der Magazine sowie die Prüfung oder Erstellung Ihrer Anzeigen erfolgt ebenfalls noch durch Herrn Martin Schulze. Für Sie erreichbar: Die Satzbude Martin Schulze, Handgasse 3, 69502 Hemsbach, Tel.: 06201 47 09 397, E-Mail: dtpkm@kmverlag.de



Martin Schulze



ORMIG S.p.A. Piazzale Ormig | Ovada (AL) ITALY
Tel. +39 0143.80051 | E-mail: mktg@ormigspa.com

 [ormigspa](https://www.instagram.com/ormigspa) | www.ormig.com



INTERMAT PARIS 2021 abgesagt – nächste Auflage im April 2024

Aufgrund der vielen Unwägbarkeiten, die sich aus der Covid-19-Pandemie ergeben, haben die Organisatoren der INTERMAT die Entscheidung getroffen, die geplante Messe abzusagen und die nächste INTERMAT im April 2024 zu organisieren. Diese schwierige Entscheidung hat sich als unvermeidlich erwiesen, da die Rahmenbedingungen für die öffentliche Gesundheit in der ersten Jahreshälfte 2021 nach wie vor unsicher sind und die Durchführung der Messe im April nicht in vollem Vertrauen erfolgen kann. Während viele Aussteller, die der Veranstaltung für Bau und Infrastruktur treu geblieben waren, ihre Teilnahme an der Messe 2021 bereits bestätigt hatten, waren die voraussichtlichen Einschränkungen für den April zu schwierig, um einen reibungslosen Ablauf der Messe zu ermöglichen.



Schmidbauer übernimmt Mottinger Kran- und Transport GmbH

Schmidbauer erwirbt die Firma Mottinger Kran- und Transport GmbH in Regensburg. Mottinger blickt auf eine 50-jährige Geschichte zurück, ist ebenso wie Schmidbauer in Familienbesitz und in der Region rund um Regensburg fest verankert und ein kompetenter und zuverlässiger Partner, wenn es um Hub- und Transportaufgaben geht. „Wir haben es geschafft, nach langer Partnerschaft Mottinger nach offenen und fairen Verhandlungen in die Schmidbauer-Welt zu integrieren – einen Weggefährten, der im Markt einen ausgezeichneten Ruf genießt.“



Grove GMK-Duo auf 4 und 5 Achsen verstärkt Fuhrpark der MSG Krandienst GmbH



Der neue GMK5150L und GMK4100L-1 der MSG Krandienst GmbH vor der Übergabe im Manitowoc Werk in Wilhelmshaven.

Nachdem 2020 ein GMK6300L-1 Einzug in die Flotte der MSG Krandienst GmbH hielt, fand nun, die Übergabe von einem GMK5150L sowie einem GMK4100L-1 im Wilhelmshaveraner Manitowoc Werk statt. Die All-Terrain-Krane aus Norddeutschland werden künftig den MSG Hauptstandort in Kehl verstärken. Dabei löst der GMK5150L seinen Vorgänger, einen GMK5130-2 ab; der GMK4100L-1 ist Ersatz für einen Tadano ATF 70. Insgesamt hält die MSG an ihren vier Standorten 16 Grove Krane in der Flotte – vom GMK3060 bis hin zum GMK6400 – für ihre Kunden bereit.

Fünf 5-Achser von Grove sind fester Bestandteil der MSG Flotte und werden häufig für Betonfertigteile-/Stahlbaumontagen oder als Hilfskrane in der Windkraft angefordert, da sie über hohe Traglasten verfügen, flexibel einsetzbar und optimal zu verfahren sind.

Der neue GMK5150L hat einige Extras: Alufelgen, das Manitowoc Birdview 270° Rundumkamera-System, das Fahrern eine bessere Sicht bietet, und eine 17,8 m lange hydraulische Doppelklappspitze. „Die Spitze kommt beispielsweise im Stahlwerk zum Einsatz, wenn wir besondere Filterwechsel an Schornsteinen vornehmen oder Dacharbeiten

auf weiten Entfernungen geleistet werden. Da brauchen wir die starken Traglasten sowie die große Reichweite, die uns der 150-Tonner von Grove bietet“, erklärt Björn Jatz.

Der GMK4100L-1 ist der zweite neue Grove AT-Kran in der MSG-Flotte. Er hatte das Werk in Wilhelmshaven bereits vor der offiziellen Kranübergabe verlassen, um zu seinem ersten Einsatz, einer Baukranmontage in Freiburg, zu fahren. Der 100-Tonner überzeugt besonders durch seine Taxitraglasten in Kombination mit kompaktem Design. Mit einer Fahrzeugbreite von nur 2,55 m fährt er ohne Probleme zum Einsatzort, selbst wenn dieser in extrem beengten Innenstädten liegt. Der GMK4100L-1 kann bei 12 t/Achse immer noch ein Gegengewicht von bis zu 6,7 t mitführen und beeindruckt gleichzeitig mit einer Hauptauslegerlänge von 60 m. „Mit der 48 t Fahrgenehmigung ist der Kran flächendeckend zu bewegen und kann somit jedes Projekt erreichen.“

Auch der GMK 4100L – 1 ist bereits der zweite baugleiche Kran bei der MSG. Gerade im Bereich der § 29 Fahrgenehmigungen ist es zukünftig unerlässlich baugleiche Maschinen im Fuhrpark zu haben.



V.l.n.r.: Lukas Brämer (Außendienstmitarbeiter KranAgentur Werner), Alfred Jatz (Gesellschafter MSG Krandienst GmbH) und Björn Jatz (Geschäftsführer MSG Krandienst GmbH) sowie Andreas Werner (Geschäftsführer der KranAgentur Werner) freuen sich über die Übergabe der beiden neuen GMKs.

Zweiter Tadano HK 40 für MSG Krandienst

Der bereits im Fuhrpark befindliche Tadano HK 40 hat MSG-Geschäftsführer Björn Jatz so überzeugt, dass er gleich einen zweiten Kran dieses Typs bei Tadano bestellte: „Der HK 40 hat die höchste Tragfähigkeit seiner Klasse. Mit dem Tadano-typischen 2-Motorenkonzept ist der Kran für uns besonders ökonomisch einsetzbar, insbesondere bei überregionalen Einsätzen.“ MSG orderte den 40er mit Volvo-Fahrgestell und voller Ballastierung von 5,5 Tonnen.



Das MSG-Team freut sich auf seinen zweiten HK 40 in der Flotte.

MCM (Groupe Autaa) übernimmt CC 3800-1 Gittermast-Raupenkran

Für den Geschäftsführer der Autaa Groupe, Lionel Autaa, besteht kein Zweifel: „Der CC 3800-1 ist der perfekte Kran für den Aufbau von Windkraftanlagen!“ Deshalb konnte der Autaa Groupe Geschäftsführer, zu dessen Unternehmen MCM Levage gehört, es nach eigener Angabe kaum erwarten, den neuen Demag CC 3800-1 endlich zu übernehmen. „Der Bau von Windkraftanlagen ist für MCM seit jeher ein wichtiges Geschäftsfeld, dessen Bedeutung durch die Übernahme des Unternehmens auch für die Autaa Groupe erheblich hinzugewonnen hat“, erklärt Lionel Autaa, der zugleich betont, dass der CC 3800-1 nicht zuletzt deshalb für anstehende Windkraft-Projekte dringend benötigt wird.



Für Windkraft-Projekte: Demag CC 3800-1.

Wiemann Krane übernimmt Demag AC 45 City mit ESTA-prämiertem E-Pack

Die Demag City Krane sind aus dem Fuhrpark von Wiemann aus Dortmund schon lange nicht mehr wegzudenken, erklärt Inhaber Martin Wiemann, der seinen neuen AC 45 City gemeinsam mit Kranfahrer Axel Krügel in Zweibrücken abgeholt hat. Er orderte zusätzlich das Demag E-Pack.

Mit seinen kompakten Abmessungen ist der AC 45 City vor allem in Stadtgebieten unschlagbar; er ist leicht auf- sowie abzurüsten und kann als Taxikran problemlos mehrere Jobs an einem Tag erledigen.“ Noch mehr Flexibilität bei Hallen- und Nachteinsätzen verspricht er sich zudem vom E-Pack, das einen

emissionslosen und leisen Kranbetrieb ermöglicht: „Diese Lösung wird sich definitiv durchsetzen. Davon bin ich fest überzeugt“, erklärt er. Der europäische Dachverband der Transport- und Kranbranche hat das E-Pack erst kürzlich mit dem diesjährigen Award in der Kategorie „Manufacturer: Innovation“ ausgezeichnet.

Seinem ersten Einsatz mit dem neuen AC 45 City im Hochregallager einer großen Supermarktkette blickt er jedenfalls schon mit Spannung entgegen – für solche Umgebungen ist der Kran schließlich gemacht.



V.l.n.r.: Axel Krügel (Kranfahrer, Wiemann GmbH), Martin Wiemann (Inhaber, Wiemann GmbH), Helge Prüfer (Sales Manager, Tadano Demag).

Demag AC 100-4L All-Terrain-Kran für Canisius

Im Fuhrpark des Beckumer Unternehmens Canisius verrichtet ein AC 40 City fast 20 Jahre lang zuverlässig seinen Dienst und auch der aktuelle Demag AC 45 City gibt nicht den geringsten Grund zur Klage. „Deshalb fiel unsere Wahl bei der anstehenden Neuanschaffung eines Krans der 100-Tonnen-Klasse auch auf den Demag AC 100-4L“, berichtet Geschäftsführer Christian Canisius, der den Kran persönlich mit seiner Schwester Ute Canisius-Schumacher und Senior Clemens Canisius in Zweibrücken abgeholt hat.

Als konstruktive und kaufentscheidende Vorteile des AC 100-4L nennen er und sein Sohn neben der Zuverlässigkeit des Produktes die große Leistungsstärke des Krans in der 100-Tonnenklasse sowie den knapp 60 Meter langen Hauptausleger. Aber auch die innovative und besonders einfach zu bedienende Steuerung IC-1 Plus war mit ausschlaggebend für die Wahl dieses Krans. Canisius wird den neuen Demag Kran vornehmlich für Industriemontagen beispielsweise bei Revisionen in Zementwerken sowie für Verladearbeiten nutzen.



V.l.n.r.: Christian Canisius (GF Canisius), Clemens Canisius, Ute Canisius-Schumacher, Helge Prüfer (Sales Manager Tadano Demag).

Neuer GMK5150L verstärkt nun die Wiesbauer-Flotte

Ein neuer GMK5150L verstärkt seit letztem Jahr die Flotte der Wiesbauer GmbH & Co. KG. Für die Übergabe reisten Florian Wiesbauer und Felix Wiesbauer gemeinsam mit drei Kranfahrern nach Wilhelmshaven. „Das gute Preis-Leistungsverhältnis bei Grove sowie die starken Traglasten des GMK5150L haben uns überzeugt, in den 150-Tonner von Grove zu investieren. Als Familienunternehmen ist es uns wichtig, dass sich unsere Kranfahrer während der Arbeit wohlfühlen. Hierzu tragen definitiv auch die komfortable Grove Kabine und das MAXbase System bei“, erklärte Felix Wiesbauer.



V.r.n.l.: Lukas Brämer (Außendienstmitarbeiter KranAgentur Werner), Felix Wiesbauer sowie die Wiesbauer-Kranfahrer Ralf Hoffmann, Samuele Polidori und Jannik Weigle freuen sich über die Übergabe des neuen GMK5150L.

ATF-220-5.1 für österreichischen Krandienstleister

Auf der Suche nach einem neuen 220-Tonner kam für die österreichische Taurus Kran & Transport GmbH nur Tadano infrage. Vom ersten Tag an – also seit der Gründung Ende 2017 – setzt Taurus auf Tadano. Inzwischen besteht der Fuhrpark der Österreicher aus vier All-Terrain-Kranen aus Lauf an der Pegnitz: einem 70er, einem 100er, einem 130er und jüngst auch einem 220er der neuen Generation. Der 220er ersetzt einen ATF 180G-5 im Fuhrpark der Österreicher.



V. l. n. r.: Johann Mertelseder (Kranfahrer bei Taurus), Martin Beitschek (Geschäftsführer bei Taurus) und Hans Asam (Vertriebsgebietsleiter bei Tadano).

Prangl ordert zwei Tadano GTC-1800EX Teleskop-Raupenkrane

Der neue Teleskop-Raupenkrane Tadano GTC-1800EX passt offensichtlich perfekt ins „Beuteschema“ des österreichischen Krandienstleisters Prangl aus Wien – deshalb hat das Unternehmen gleich zwei Exemplare dieses Modells bei Tadano Sales Manager Hans Asam geordert.

Der Grund für die Kaufentscheidung liefert Christian Prangl, Geschäftsführer bei Prangl: „Der Tadano GTC-1800EX ist ein top modernes und äußerst flexibel einsetzbares Gerät, das eine ganze Reihe sehr überzeugender technischer Features aufweist.“ Dazu zählt er vor allem das asymmetrisch und stufenlos verstellbare Fahrwerk, das den Raupenkrane extrem anpassungsfähig an die unterschiedlichsten Geländebedingungen macht. Aber auch seine hohe Tragfähigkeit war mit ausschlaggebend. „Die immer höheren Turmgewichte von Windkraftanlagen erfordern natürlich entsprechend mehr Tragfähigkeit, die der GTC-1800EX mit bis zu 156 Tonnen absolut bietet“, erklärt er. Zudem ermöglicht es die neue Tele-Raupe dem Unternehmen, seine großen Gittermast-Raupenkrane deutlich schneller zu rüsten.



Der neue Tadano GTC-1800EX Teleskop-Raupenkrane überzeugte Prangl.

Für Christian Prangl ist der GTC-1800EX darüber hinaus ein gutes Beispiel für die Vorteile der Integration von Tadano und Demag – schließlich vereinen die Krane dieser beiden Hersteller nun die Stärken beider Marken. Und last but not least waren die beiden Krane sehr schnell verfügbar – voraussichtlicher Liefertermin ist schon im April 2021.

Neuer Demag AC 250-5 All-Terrain-Kran für Sälzer Autokrane & Transporte

Nachdem das Unternehmen bereits einen Demag® AC 40 City, einen AC 100-4L sowie einen AC 200-1 in seiner Flotte hat, stellte es nun einen brandneuen Demag AC 250-5 All-Terrain-Kran in Dienst. Übergeben wurde der neue Demag Kran von Tadano Demag Sales Manager Helge Prüfer an die beiden Geschäftsführer Rene Sälzer und seinen Bruder Nico.

Am AC 250-5 hat die Brüder vor allem die kompakte Bauweise und enorme Wendigkeit überzeugt – ein wichtiger Aspekt für das Unternehmen, das sich immer wieder mit Ein-

sätzen auf engen Baustellen konfrontiert sieht. Hier kann der Kran auch mit seiner innovativen Steuerung IC-1 Plus punkten, die es ihm ermöglicht, bei asymmetrischen Abstützbasen immer die maximal verfügbare Tragfähigkeit zu nutzen.

Sälzer wird seinen neuen Demag AC 250-5 vornehmlich für die Montage von Betonfertigteilen sowie zu Industriemontagen nutzen. Aber auch bei Arbeiten in der Wasserkraft, zum Umsetzen von Maschinen und bei sonstigen Verladearbeiten soll dieser eingesetzt werden.



V.l.n.r.: Waldemar Kissner, Rene Sälzer (GF Sälzer), Nico Sälzer (GF Sälzer), Marcel Warnke, Klaus Klausner (Tadano Demag), Helge Prüfer (Sales Manager Tadano Demag).